

Yu-Gi-Oh! Dangerously In Love

Shadow Realm2 (Epilog ist on!!!!)

Von Ra-chan

Kapitel 34: Let Me Be With You

Widmung: ALLE MEINE FREUNDE!!!!

FROHE WEIHNACHTEN!!!!!!HAB EUCH ALLE SEHR LIEB UND ICH HAB EUCH IN MEIN HERZ GESCHLOSSEN!!!!

Eure Ra-chan

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 35: Let Me Be With You

Joey und Tea gingen am nächsten Tag früh los um Yami zu finden.Yugi und die Anderen schliefen noch irgendwo im Palast wo sie Platz gefunden hatten.Teana ist neben Yamis Bett eingeschlafen und Yami war immer noch nicht wach.Der gestrige Tag hat ihn viel Kraft gekostet...Und so lag er mit einer Wunde in seinem Bett und schlief wie ein kleines Kind,was zu viel gespielt hatte...

Mana war schon lange wach,weil sie wegen den Kuss gestern Nacht nicht lange schlafen konnte...Und Mahado hatte keine Auge zugekriegt.

Tea die langsam wieder nervös wurde konnte diesmal nicht von Joey beruhigt werden.

-Ich will ihn wiedersehen!Ich habe solche Angst um ihn Joey!Und versuch mich nicht zu beruhigen,denn ich will mich nicht beruhigen!-schrie Tea Joey an und er blieb diesmal stumm.Da tauchte wieder das braunhaarige Mädchen auf,Mana.Joey fing an zu grinsen.Er wusste,dass Mana wissen musste wo Yami ist.So winkte er ihr zu,aber sie war so in ihre Gedanken versunken,dass sie ihn nicht bemerkt hatte.Joey rief deshalb nach ihr.

-Mana!Hey,Mana!-rief er.Mana drehte sich blitzartig um und lächelte als sie Joey sah.Tea schaute jetzt auch zu Mana.

-Hallo!-grüßte sie Mana fröhlich.-Kann ich euch irgendwie helfen?

-Eigentlich ja...schon.-sagte Joey und kratzte seinen Kopf.-Wir suchen Ya..ich meine den Pharao!

-Der Pharao wurde gestern schwer verwundet.Jetzt liegt er in seinem Zimmer und ruht sich aus.-erklärte das junge Mädchen und Tea stiegen die Tränen in die

Augen.Yami brauchte sie!Sie musste so schnell wie möglich zu ihn!....Und ohne nachzudenken rannte sie los.

-Warte Tea!-rief Joey ihr nach.-Du weißt doch nichtmal wo sein Zimmer ist!

-Ich frage einfach jemandem .-sagte sie noch bevor sie am Ende des Flures verschwand.Sie rannte so schnell sie konnte,denn sie wollte Yami unbedingt in die Arme nehmen.Sie wollte wissen wie es ihn geht...

Joey blieb bei Mana stehen.Das Mädchen ging aber weiter und so musste Joey wählen wen er folgen sollte.Am Ende beschloß er Tea hinterher zugehen.So machte er es dann auch.In ein paar Minuten hat er sie eingeholt,aber als er merkte,dass sie vor Yamis Tür stand und sich nicht rein traute versteckte er sich hinter einer Säule und wartete darauf was sie tun würde.

Tea trat langsam in das Zimmer.Sie erblickte sofort den verletzet jungen Mann der auf dem Bett lag.Sie lief sofort zu ihm.Ein Glück,dass Teana von Isis gerufen wurde und so war Yami allein,als Tea das Zimmer betrat.

-Yami...-flüsterte sie und sie fing an langsam die ersten Tränen zu vergiessen.Sie wusste selber nicht genau ob sie jetzt vor Glück weinte,weil sie Yami gefunden hatte,oder vor Traurigkeit,dass es ihm so schlecht ging.Eins war jedoch sicher...sie wollte ihn nie wieder alleine lassen.Nie wieder!

So setzte sie sich auf sein Bett und streichelte ihn ganz sanft das schmerzverzehrte Gesicht.Yamis Gesichtszüge wurden ganz entspannt und er öffnete die Augen.Doch Tea erwartete eine unangenehme Überraschung...Yami schaute sie nicht an,er drehte sein Gesicht weg und machte die Augen zu,doch er schlief nicht,....nein.

-Yami...Was hast du?Und..wie geht es dir?Mana hat gesagt,dass dich jemand verletzt hat.Wer war das?Und wo ist er jetzt?Hast du Schmerzen?-bombardierte ihn Tea mit ihren Fragen,doch Yami schaute sie immernoch nicht an.Er antwortete ihr mit so einer kalten Stimme,dass Tea unbewusst anfang zu zittern.

-Das war doch nur ein Kratzer....das tat nicht weh.-murmelte er.Tea versuchte es zu begreifen warum Yami so kalt zu ihr war,aber sie fand keine logische Erklärung dafür.Sie schluckte und versuchte mir ihre sanfte Stimme weiter zu fragen so als ob nichts geschehen wäre.

-Weißt du,ich hab mir schreckliche Sorgen um dich gemacht.Bist du dir sicher,dass es dir gut geht?

-ICH SAGTE DOCH!ES GEHT MIR BESTENS!-schrie Yami sie jetzt wütend an und schaute sie dazu noch bedrohend an.Aber mit solcher Kraft,dass er sich auch wunderte.

-...Warum hast du mich so angeschrien Yami?-kam Teas Frage und ihre Stimme zitterte und mit jedes Wort wurde ihre Stimme immer leiser und die Tränen verschleierten ihr die Sicht.Yami drehte sein Gesicht wieder weg...es tat ihm so Leid,dass er sie angeschrien hatte.Er konnte es nicht ertragen sie weinen zu sehen...und jetzt war er daran Schuld.Yami riss sich aber zusammen und antwortete ihr in einem ironischen Ton.

-Oh,dass tut mir sehr Leid,dass ich dich sooo angeschrien habe.Geh doch zu deiner Joey!Er wird doch sicher gerne trösten!

Tea war wie schockiert.Wovon redet er da?Warum sollte sie zu "ihrem" Joey gehen?Das ist doch absurd!

-Yami ich weiß nicht wovon du redest,aber ich..ich hab dich so vermisst.Ich verstehe nicht warum du so kalt zu mir bist.-aber die letzten Worte flüsterte sie schon.Yami schaute wieder weg.Tea vergrub ihr Gesicht in ihre Hände und weinte bitterlich.In dem Momemt wollte Yami einfach aufspringen und sie umarmen,aber sein Stolz und seine verletzen Gefühle hielten ihn zurück.Warum ist blos Alles so

kompliziert?Warum?

-Und jetzt verschwinde...-sagte Yami leise,aber Tea konnte seine Worte ganz klar hören.Ihr Herz zog sich zusammen und sie hörte auf zu weinen.Tea konnte nichts mehr sagen.Ihr Yami schickt sie weg ohne ihr eine Erklärung dafür zu geben...Sie drehte sich um und verließ das Zimmer.Als sie die Tür hinter sich zu machte fasste sich Yami an den Kopf und fing an ganz leise zu weinen.Er wusste das er das Falsche tat und dieses schreckliche Gefühl wollte ihn erwürgen.Er hat Tea zu tiefst verletzt...Aber sie hat ihn doch auch verletzt!Und zwar sehr!Er machte die Augen zu und lies sich in das Bett zurückfallen.Seine Tränen flossen über seine Wangen und die Decke unter ihm wurde durchnässt.Tief in seinem Herzen wollte er schreien,dass Tea zurückkommt...er wollte schreien "Es tut mir Leid!Ich liebe dich!Lass mich bei dir sein!"...aber er blieb stumm.Diese Stille in ihm war unerträglich und trotzdem beruhigend.Die Ruhe des Körpers und die unendliche Kampf der Seele und des Herzens....Nach einieger Zeit machte er wieder die Augen auf.Er wurde panisch und fing an erstmal leise,dann aber laut nach Tea zu rufen.

-Komm zurück,komm zurück...KOMM ZURÜCK!-seine Tränen verschleierten seine Sicht völlig,aber er stand auf und ging zu Tür.Dann schlug er gegen die Tür mehrere Mals.-Komm...zurück...

Tea rannte weinend durch den Flur.Joey der das ganze Gespräch gehört hat war auch ganz schockiert,dann aber als er Tea weinend weglaufen sah ging er zu Yamis Tür und klopfte selbsbewusst an.Er wartete.An der andere Seite des Türs weinte Yami und Joey konnte das hören.

-Alter..lass mich rein!Du hast dich geirrt.Hörst du?!Es ist Nichts zwischen mir und Tea!Du weißt doch genau,dass..-er schluckte und wurde leicht rot-...du weißt doch,dass ich Mai liebe...Nur sie...

Yami öffnete langsam die Tür und viel Joey um den Hals.

-Es tut mir so Leid Joey!Ich bin ein schlechter Mensch!-weinte er.

-Hey,Kumpel!Hör auf zu weinen!Du bist doch ein Mann,oder nicht?!Und du bist ein sehr guter Mensch!Dein Herz ist aus Gold!Ich kann es sehr gut verstehen,dass du jetzt viel durchgemacht hast und das du verwirrt bist,aber jetzt musst du Tea hinterher rennen,sonst verlierst du sie für immer!-sagte er überzeugend und Yami hörte auf zu weinen und lies Joey los.

-Du hast Recht.-sagte er und Joey nickte.Yami rannte los...er rannte um Tea zurückzuholen...ja er rannte..er rannte um seine Liebe zurückzuholen.Solang er rannte vielen ihn so viele Erinnerungen ein..als er mit Tea im Domino Museum die Steintafel fand,als sie zusammen im Vergnügungspark waren,als er ihr das erste Mal seine Liebe gestand,als er sie das erste Mal küsste...So schöne Erinnerungen...Ja,er liebte sie,er liebte sie sehr...mehr als sein eigenes Leben und wenn er sie jetzt nicht zurückholt wird sein Leben zu Ende gehen...

Ufer des Nils

Tea stand genau an dem Ufer des Nils und schaute ihr Spiegelbild im Wasser an.Ihre Tränen die ihr schon wieder über die Wangen flossen fielen ins Wasser und so wurde ihr Spiegelbild von Mal zu Mal verschwommen.Sie schaute sich an und wusste,dass sie nie wieder glücklich sein würde.Sie entschloss sich das Leben zu nehmen.Ihr Leben

war in dem Moment zerstört,als Yami sie das erste Mal sah.Ihr Schicksal war es sich in den namenlosen Phraao zu verlieben und von dieser Liebe getötet zu werden.So machte sie die Augen zu und wollte springen.Sie hörte die Wellen wie sie den Ufer berührten und lies sich fallen.

Doch plötzlich fühle sie zwei starke Hände die sie von hinten umarmten und sie so an dem Sprung hinderten.Sie machte die Augen aber nicht auf,sie hatte Angst wieder in diese zwei violetten Augen zu sehen die jetzt nur noch Kälte und Hass ausstrahlten.

-Ich liebe dich.-hörte sie jetzt Yamis sanfte Stimme die nur mit reine Liebe gefüllt war.Ihr Herz machte einen Freudesprung.Sie konnte es nicht glauben was sie gerade gehört hatte,aber als sie sich umdrehte und die Augen aufmachte sah sie nur einen verliebten jungen Mann dessen Augen auch mit Tränen gefüllt waren.

-Yami warum weinst du?-fragte sie und lächelte.

-Es tut mir so Leid...Ich liebe dich und will dich nie wieder gehen lassen....-flüsterte er.Tea machte die Augen wieder zu und Yami küsste ihre Lippen sanft,aber dieser Kuss war eher ein Versprechen.Ein Versprechen das nie gebrochen sein sollte!Das Versprechen der wahren Liebe.

So...*heul*...T.T Ich hoffe jetzt seid ihr alle glücklich.Ich hab mir die Augen ausgeheul solange ich dieses Kapitel fertig hatte...